

Schneetreiben sorgt für Chaos: Mehrere Verkehrsunfälle im Herzogtum!

Mehrere Verkehrsunfälle im Herzogtum Lauenburg wegen Schneeglätte: Feuerwehr rettet Jeep-Fahrerin, A24 Verkehrsbehinderungen.



Gülzow, Deutschland -

Am Sonntagabend kam es im Kreis Herzogtum Lauenburg aufgrund von Schneeglätte zu mehreren Verkehrsunfällen. Eine Jeep-Fahrerin überschlug sich zwischen Gülzow und Kollow und musste von der Feuerwehr gerettet werden. Auf der A 24 kippte ein Smart auf die Seite. Wetterdienste hatten vor der Gefahr von Straßenglätte gewarnt; ab 15:30 Uhr setzte Schneefall ein, sodass innerhalb von 30 Minuten alle Straßen mit einer Schneesicht bedeckt waren, die teilweise extrem glatt wurde.

Die Seniorin mit dem Jeep kam gegen 16:30 Uhr von der Straße

ab, geriet auf den Randstreifen und überschlug sich. Andere Autofahrer stoppten und riefen den Notruf, was zur Alarmierung von Feuerwehr, Rettungsdienst und Polizei führte. Die Feuerwehrleute sicherten den Jeep, um ein Umfallen während der Rettungsarbeiten zu verhindern. Die Frau wurde vom Notarztteam am Unfallort versorgt und ins Geesthachter Krankenhaus transportiert, während die Straße während des Einsatzes etwa eine Stunde lang voll gesperrt war.

Weitere Vorfälle aufgrund von Schneeglätte

Zur gleichen Zeit wurden auch im Raum Biberach mehrere Verkehrsunfälle durch Schneeglätte dokumentiert. Ein 52-jähriger BMW-Fahrer musste gegen 18:30 Uhr auf der B30 wegen stockenden Verkehrs bremsen. Ein 25-jähriger Fahrer eines VW, der direkt hinter ihm fuhr, konnte auf der schneeglatter Straße nicht rechtzeitig anhalten und rutschte in das Heck des BMW. Es gab keine Verletzten. Der Sachschaden am BMW beläuft sich auf rund 500 Euro.

Um 18:50 Uhr kam der Verkehr auf der B312 zwischen Edenbachen und der Abzweigung nach Berkheim aufgrund von Schnee und Glätte zum Erliegen. Ein Lkw-Fahrer geriet beim Anfahren ins Rutschen und stieß gegen ein stehendes Räumfahrzeug, wobei der Gesamtschaden auf 9000 Euro geschätzt wurde. Ab 20:30 Uhr war die Fahrbahn gestreut und wieder befahrbar.

Darüber hinaus gab es innerhalb eines Zeitraums von zwei Stunden insgesamt zwölf Notrufe in der integrierten Rettungsleitstelle in Biberach, wobei der Schwerpunkt im Raum Bad Buchau lag. Der DRK-Rettungsdienst rückte unter anderem zu Verkehrsunfällen in Hayingen, Oggelshausen, Tiefenbach und Wain aus, wobei in Oggelshausen und Wain jeweils eine leichtverletzte Person ins Krankenhaus gebracht wurde. Ein Rettungswagen kam auf der Anfahrt zum Unfall nach Hayingen von der Straße ab, während ein weiterer in Bad Buchau in den Graben rutschte; beide Vorfälle blieben ohne Verletzte.

Zusätzlich steckte ein Krankentransportwagen in Ochsenhausen im Schnee fest, und ein Rettungsdienst rückte zu einem festgefahrenen Bus in Haslach aus, wobei auch hier keine Verletzten zu verzeichnen waren.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Schneeglätte
Ort	Gülzow, Deutschland
Verletzte	3
Schaden in €	13400
Quellen	• www.ln-online.de • www.schwaebische.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de